

TERMINE

GÜDINGEN

Innenminister referiert über innere Sicherheit

Über innere Sicherheit referiert der saarländische Innenminister Stephan Toseani auf Einladung der Frauen Union (FU) Güdigen am heutigen Montag ab 19 Uhr im Gasthaus „Zur wilden Ente“, Saarstraße 15. Es geht der FU zufolge um folgende Themen: neuer Personalausweis, Schilderwald, neue Radartechnik und Gewalt gegen Polizisten. Weiterer Gast der FU ist der Kandidat der CDU für das Amt des Saarbrücker Oberbürgermeisters, Peter Strobel. red

SAARBRÜCKEN

Vorsorgevollmacht: Was jeder wissen sollte

Um die Vorsorgevollmacht geht es bei einem Gratisvortrag im Gesundheitsamt, Stengelstraße 10. Er beginnt am Dienstag, 8. Februar, um 15.30 Uhr. Die Vollmacht könne klären, wer Wichtiges entscheidet, wenn die Betroffenen wegen eines Unfalls oder einer Krankheit dies nicht mehr selbst tun können, heißt es in der Mitteilung des Gesundheitsamtes. red

BLIESRANSBACH

Socken-Strickkurs in der Jahnturnhalle

Zum geselligen Handarbeiten lädt der Landfrauenverein Bliensrandsbach für den kommenden Donnerstag, 10. Februar, in die Jahnturnhalle des Ortes ein. Es geht's ums Sockenstricken, und natürlich sind nicht nur Vereinsmitglieder eingeladen. Der Strickabend beginnt um 19 Uhr. red

◆ **Anmeldungen** bei Katharina Ludt, Tel.(0 68 05) 2 14 58.

ST. JOHANN

Theologe referiert über Martin Buber

„Martin Buber: ein Leben im Dialog“ heißt ein Vortrag am Mittwoch, 9. Februar, 18 Uhr im Johannes-Foyer, Ursulinenstraße 67. Der Theologe Wolfgang Pauly aus Landau spricht über Leben und Werk des jüdischen Theologen und Philosophen. red



Im Historischen Museum besuchten Charly Lehnert, Michael Dippel und Stefan Weszkalnys (von rechts) mit den Schülern (vorn Johannes und Milena) die Ausstellung über Nazi-Deutschland. Foto: Iris Maurer

Spurensuche in der Geschichte

Willi-Walch-Stiftung unterstützt Arbeitsgemeinschaft im Gymnasium am Schloss

Im Saarbrücker Gymnasium am Schloss befasst sich eine Arbeitsgemeinschaft mit der Geschichte des Umfeldes. Das fand eine der traditionsreichsten Bürger-Organisationen der Stadt als förderwürdig.

Von SZ-Mitarbeiterin Alexandra Raetzer

Saarbrücken. Die Straßen und Gässchen rings um das Schloss gehörten einst zu den schönsten Flecken Saarbrückens. Bis der Krieg kam und Bomben der Alliierten 1945 große Teile der historischen Altstadt in Schutt und Asche legten. Während der St. Johanner Markt in den 1970er Jahren auf Betreiben der Stadtverwaltung aufwendig saniert wurde, waren es auf der anderen Seite der Saar Privatleute, die die noch übrig geblieben historischen Wohnhäuser in Stand setzten und sich zusammenschlossen, um in ihrem Viertel etwas zu bewegen. Einer von ihnen war Willi

Walch, der für seine Druckerei ein mittelalterliches Haus in der Alt-Neu-Gasse sanierte und 1975 die Bürgerinitiative Alt-Saarbrücken gründete, der er bis zu seinem Tod vorstand. „Nach ihm ist die 1999 von der Bürgerinitiative Alt-Saarbrücken gegründete Willi-Walch-Stiftung benannt“, erklärt der Vorsitzende der Stiftung, Stefan Weszkalnys. „Das Kapital für die Stiftung erwirtschafteten die ehrenamtlichen Mitglieder der Bürgerinitiative Alt-Saarbrücken bei den von ihr mitveranstalteten Alt-Saarbrücker Weihnachtsmärkten.“

Im vergangenen Dezember fand rings um das Schloss der 36. Alt-Saarbrücker Weihnachtsmarkt statt, der durch seine besondere Atmosphäre selbst eingefleischte Weihnachtsmarktmuffel hinter dem Ofen hervorlockt.

Mit den Zinsen des Stiftungskapitals unterstützt die Willi-Walch-Stiftung Projekte und Initiativen in Alt-Saarbrücken,

wobei man sich, wie Stefan Weszkalnys erklärt, wegen der Größe des Stadtteils dazu entschloss, sich auf den „schon zur Barockzeit besiedelten Bereich“ zu konzentrieren. Dazu gehöre auch die Talstraße, wo sich mit dem 1910 gegründeten Gymnasium am Schloss eine besonders traditionsreiche Schule befindet.

In der von Markus Bauer gegründeten „Arbeitsgemeinschaft Geschichte“ begeben sich Schüler der Klassenstufen acht bis zehn auf Spurensuche, um mehr über die jüngere Geschichte, vor allem die Zeit des Nationalsozialismus und die Nachkriegszeit, zu erfahren. Ein unterstützenswertes Engagement junger Leute, befanden Stefan Weszkalnys und Charly Lehnert, der Vorsitzende der Bürgerinitiative Alt-Saarbrücken und Kurator der Willi-Walch-Stiftung. Am Mittwoch überreichten sie gemeinsam mit Stiftungs-Schatzmeister Michael Dippel einen Scheck in

Höhe von 1000 Euro an den Rektor des Gymnasiums am Schloss, Peter Geckes. Als passenden Ort für das Treffen, zu dem natürlich auch Markus Bauer und die Mitglieder seiner Geschichts-AG gekommen waren, hatte man den Ausstellungsbereich zum Thema Nationalsozialismus im Historischen Museum am Schlossplatz gewählt.

„Ich war überrascht, dass sich so viele Schüler für die AG angemeldet haben“, sagt Markus Bauer. Er will die Mitglieder der AG dabei unterstützen, von ihnen selbst ausgewählte Schwerpunktthemen eigenständig zu erforschen. Dabei sind auch Gespräche mit Zeitzeugen geplant, die die Krieges- oder Nachkriegszeit als Kinder erlebt haben. Zwei interessante Gesprächspartner haben Markus Bauer und seine Schüler bereits ausfindig gemacht und spontan zu einem Treffen eingeladen: Charly Lehnert und Stefan Weszkalnys.

Saarbrücker Zoo veranstaltet Fotowettbewerb

Saarbrücken. Der Saarbrücker Zoo veranstaltet unter seinen Besuchern einen Wettbewerb für Fotoamateure. Hintergrund der Aktion ist ein Kalender, der 2012 im 80. Jubiläumsjahr des Zoos erscheinen soll. Eine Jury wird die schönsten Motive auswählen, die schließlich im Kalender gedruckt werden. Die Fotografen der drei besten Bilder gewinnen Einkaufsgutscheine des Fotohauses Gressung im Wert von 100, 50 und 25 Euro. Das meldet die Pressestelle der Stadt.

Teilnehmen dürfen Fotoamateure unter folgenden Bedingungen: Es dürfen bis zu fünf Fotos eingereicht werden. Die Fotos müssen in den Jahren 2010 oder 2011 aufgenommen worden sein. Die Fotos müssen im Querformat vorliegen und ohne Rand die Maße 20 x 30 cm besitzen. Auf der Rückseite sollten die Teilnehmer ihren Namen, ihre Adresse, das Datum der Fotoaufnahme und einen etwaigen Titel notieren. Neben einem Ausdruck sollte das Foto auch als Datei auf CD abgegeben werden. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihre Bilder unter Angabe des Fotografen honorarfrei veröffentlicht werden. Beim Fotografieren sind selbstverständlich die Hausordnung und die Sicherheitsbestimmungen des Zoos einzuhalten. red

◆ **Weitere Informationen** und Fotoversand an: Zoologischer Garten Saarbrücken, Graf-Stauffenberg-Straße, 66121 Saarbrücken, Kennwort: Fotowettbewerb. Bei Teilnahme bitte Namen, Adresse und E-Mail-Adresse angeben. Einsendeschluss ist der 15. September 2011, es gilt das Datum des Poststempels. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bezirksrat West: SPD schießt gegen CDU-Fraktion

Saarbrücken. Die SPD-Fraktion im Bezirksrat West weist in einer Pressemitteilung Vorwürfe der CDU Klarenthal zurück. Zur Aussage, die SPD-Fraktion gefährde die Grüne Ortsmitte Klarenthal (die SZ berichtete), sagt der Bezirksverordnete Philipp Schneider: „Im Zuge der Haushaltsberatung im Bezirksrat West haben die beiden Klarenthaler CDU-Bezirksverordneten den Haushaltsentwurf abgelehnt. In diesem Entwurf sind auch die Finanzmittel zur Realisierung der Grü-